

boden wand decke **bwd**

Das Fußbodenmagazin für Handwerk und Handel

Parkett

Decklamellenlösungen
beschäftigen noch immer

Quo vadis Bodenlegerhandwerk?

Wie Veränderungen in Handel und
Industrie den Verarbeiter fordern

Forum Handwerk

Das sind die Themen 2018

Domotex und Casa

Erste Trends zu den Januarmessen

objectflor®
Your Flooring Partner

EXPONA DOMESTIC

Neue Böden · Neues Partner-Konzept



Ihr Plus
für Erfolg mit System



Werden Sie EXPONA DOMESTIC Partner!

Besuchen Sie uns >>> DOMOTEX · Halle 9 · Stand E15 | www.objectflor.de

Schloss Neuschwanstein bei Füssen

Schutz für „Kinis“ Gemächer

Höchste Belastungen für die Bodenbeläge: Zahlreiche Touristen besichtigen täglich Schloss Neuschwanstein. Um das Mosaikmuster im Thronsaal zu schützen, verlegten die Handwerker einen PVC-„Fotoboden“ der Visuals United AG, bedruckt mit einer Kopie.

Majestätisch auf einem Felsen gelegen erhebt sich Schloss Neuschwanstein in märchenhafter Kulisse über der Ebene von Hohenschwangau bei Füssen. König Ludwig II. von Bayern, Spitzname „Kini“, ließ das äußerlich einer mittelalterlichen Ritterburg nachempfundene Bauwerk ab 1869 mit großem Aufwand und viel Liebe zum Detail errichten. Dort lebte der exzentrische Monarch nach Fertigstellung des Schlosses allerdings nur ganze 172 Tage, bevor ihn am 13. Juni 1886 auf ungeklärte Weise der Tod im Starnberger See ereilte. Neben den Wohn- und Dienerschaftsräumen gehören vor allem der Thronsaal und der Sängersaal zu den Hauptattraktionen im Inneren des Schlosses. Um den besonders frequentierten Thronsaal mit einem wertvollen Mosaikmuster auf dem Fußboden zu schützen, ließ sich die Bayerische Schlösserverwaltung zusammen mit den Verantwortlichen eine kreative Lösung einfallen. Auf die begehbaren Teile des Saales brachten die Handwerker



Das Schloss Neuschwanstein bei Füssen lockt jährlich fast 1,5 Millionen Touristen nach Bayern. Für den Bodenbelag bedeutet das eine hohe Belastung.

Bild: IngoStar – stock.adobe.com

ker einen PVC-Schutzbodenbelag auf, einen sogenannten „Fotoboden“, bedruckt mit der exakten Fotokopie des Mosaiks. Die Visuals United AG in Kaarst bei Düsseldorf

hat sich auf diese Art von Sonderanfertigungen spezialisiert.

PVC-Bodenbeläge gelten zwar generell als sehr haltbar, nichtsdestotrotz nutzen sich auch die Bodenbeläge im Schloss Neuschwanstein wegen der zahlreichen Besucher irgendwann ab und müssen ausgetauscht werden. Für deren Entsorgung hat sich das Unternehmen ein nachhaltiges Konzept ausgedacht: Die ausgedienten PVC-Bodenbeläge werden komplett werkstofflich recycelt, so dass eine spätere Wiederverwertung des Materials möglich ist. Die Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling (AgPR) in Marl koordiniert bundesweit die Wiederverwertung des Altmaterials und betreibt in Troisdorf bei Bonn eine eigene Recycling-Spezialanlage. ■



Das wertvolle Mosaikmuster erhielt als Schutzschicht einen PVC-„Fotoboden“. Ein Unterschied zum Original ist kaum erkennbar. (Aufnahme mit freundlicher Genehmigung der Bayerischen Schlösserverwaltung)

Bild: Visuals United AG

Objektfakten

Objekt: Schloss Neuschwanstein bei Füssen

Hersteller: Visuals United AG in Kaarst

Produkt: PVC-„Fotoboden“